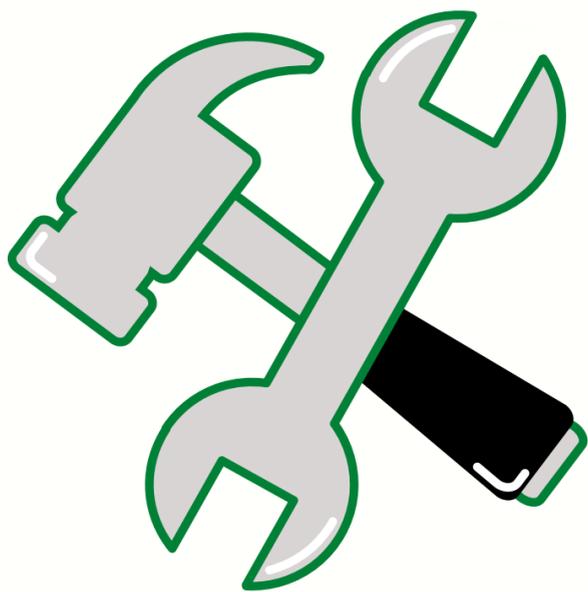
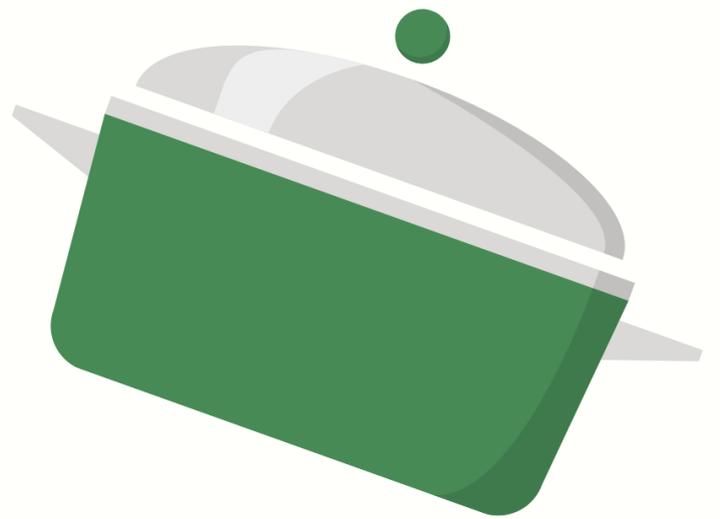


Die drei Werkbereiche



Metall

Hauswirtschaft



Lager

Metall



Die Metallwerkstatt bietet acht Teilnehmer*innen die Möglichkeit, niederschwellig in die Metallbearbeitung reinzuschneppen. Grundkenntnisse des Werkbereiches werden mit dem Ziel vermittelt, kleine Werkstücke aus Metall anfertigen zu können. Auch Unfallverhütung und Gefahrenaufklärung stehen auf dem Lehrplan.

Hauswirtschaft



Mittwochs ist in der Jugendwerkstatt
der „Hauswirtschaftstag“.

Die Teilnehmer*innen lernen zu
kochen, zu backen, Rezepte zu
schreiben und zu verstehen,
begleitet vom Fachunterricht, der
die theoretische Grundlage bildet.

Lagerlogistik



Donnerstags und freitags findet der Bereich Lager und Logistik statt.

Die Teilnehmer*innen lernen im niederschwelligem Rahmen Waren anzunehmen, zu kontrollieren, zu verpacken und zu verschicken. Auch Unfallverhütung und Mülltrennung werden thematisiert. Ausflüge zu verschiedenen Themenbereichen rund um das Lager und der Lagerung werden angeboten.

Stützunterricht:



Der Stützlehrer, Herr Breckner, begleitet die Teilnehmer*innen während der Maßnahme im schulischen Bereich.

Sein Studium der Sprachwissenschaften sowie der Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache bilden hierfür beste Voraussetzungen. Sehr geübt in den Förderbereichen Dyskalkulie und Legasthenie schafft es Herr Breckner, den Teilnehmer*innen Spaß am Lernen zu vermitteln. Auch der ein oder andere Schulumüde schafft es wieder in die Schule!

Sozialpädagogische

Unterstützung:

Während der Maßnahme wird jede*r Teilnehmer*in individuell sozialpädagogisch unterstützt. Die individuelle Förderplanung und Bedarfsermittlung bieten hierzu ein Instrument, um Prozesse transparent zu machen.

Alle Probleme können gemeinsam mit Frau Geich-Gimbel bearbeitet und besprochen werden. Im Einzelfall wird ein individuelles Angebot gemacht.

Dies umfasst beispielsweise:

- Begleitung und Hilfe bei Behördengängen
 - Teilnahme an Hilfeplangesprächen
 - Erfüllung von Bewährungsauflagen
 - Begleitung und Unterstützung bei der Berufsberatung und der Weitervermittlung im Anschluss an die Maßnahme
 - Elternarbeit
 - Krisenintervention
- sowie sozialpädagogische Angebote zur Gruppenfindung.

Die Angebote werden je nach Interessenlage oder Schwierigkeiten der Gruppe angepasst.

Kontakt

Jugendwerkstatt Leverkusen

Ansprechpartnerin:

Frau Geich-Gimbel

Dhünnstr.12 d

51373 Leverkusen

Telefon: 0214 - 5009556

Mail:

Jugendwerkstatt@stadt.leverkusen.de